

# Jahresbericht 2024

Zertifizierung

von **Fußbehandlungseinrichtungen DDG**  
(stationär und ambulant)



gemäß den Anforderungen der

AG Diabetischer Fuß  
in der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) e. V.



## Inhaltsverzeichnis

1.	Aufbau des Zertifizierungssystems .....	3
1.1	Aufbau und Organisation .....	3
1.2	Organigramm .....	3
1.3	Gewaltenteilung .....	4
1.4	Besetzung der Gremien im Zertifizierungssystem .....	5
1.5	Personelle Ressourcen im System.....	5
2.	Stand des Zertifizierungssystems mit Betrachtung der Verfahren .....	6
2.1	Kennzahlen .....	6
2.2	Anzahl und Art der zertifizierten Zentren .....	7
2.3	Anzahl der Audits .....	8
2.4	Ergebnisse der Begutachtung – Abweichungen und Hinweise .....	8
2.5	Abweichungen und Hinweise bezogen auf die Anforderungskapitel .....	8
3.	Kundenrückmeldungen, Beschwerden, Einsprüche und Eskalationen.....	9
4.	Aktionen im Berichtszeitraum .....	9
5.	Ausblick - Ziele und Aktionen .....	10
6.	Gesamteindruck und Resümee .....	10

**Erstellung:** Monique Schugardt

**Freigabe durch:** **Vorstand AG Diabetischer Fuß**

**Erstelldatum:** 01.04.2025

**Erste Überarbeitung:** 30.07.2025

**Verteiler:** Mitglieder der Zertifizierungskommission im System zur Zertifizierung von Fußbehandlungseinrichtungen DDG - ambulant und stationär

**Mitglieder der AG Fuß**

**Patientenvertretung**

**Frei öffentlich online zur Verfügung**

## 1. Aufbau des Zertifizierungssystems

### 1.1 Aufbau und Organisation

Die Arbeitsgemeinschaft Diabetischer der Deutsche Diabetes Gesellschaft e.V. (DDG) hat ein Zertifizierungsverfahren geschaffen, mit dem sich spezialisierte Abteilungen einem Qualitätsentwicklungs- und Überprüfungsverfahren unterziehen können. Damit kann nach erfolgreich durchlaufenem Zertifizierungsverfahren die Expertise bei der Behandlung des diabetischen Fußes dokumentiert werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß der DDG hat die Zertifizierungssysteme initiiert und gestaltet, welche auf die Verbesserung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität abzielen.

Bereits anerkannte oder zertifizierte Diabetes Exzellenzzentren können zusätzlich das Modul Diabetes & Fuß bei Nachweis der entsprechenden Struktur-, Prozess-, Ergebnisqualität erwerben.

Die Anerkennungskriterien für eine Erst- oder Re-Zertifizierung sind identisch.

### 1.2 Organigramm

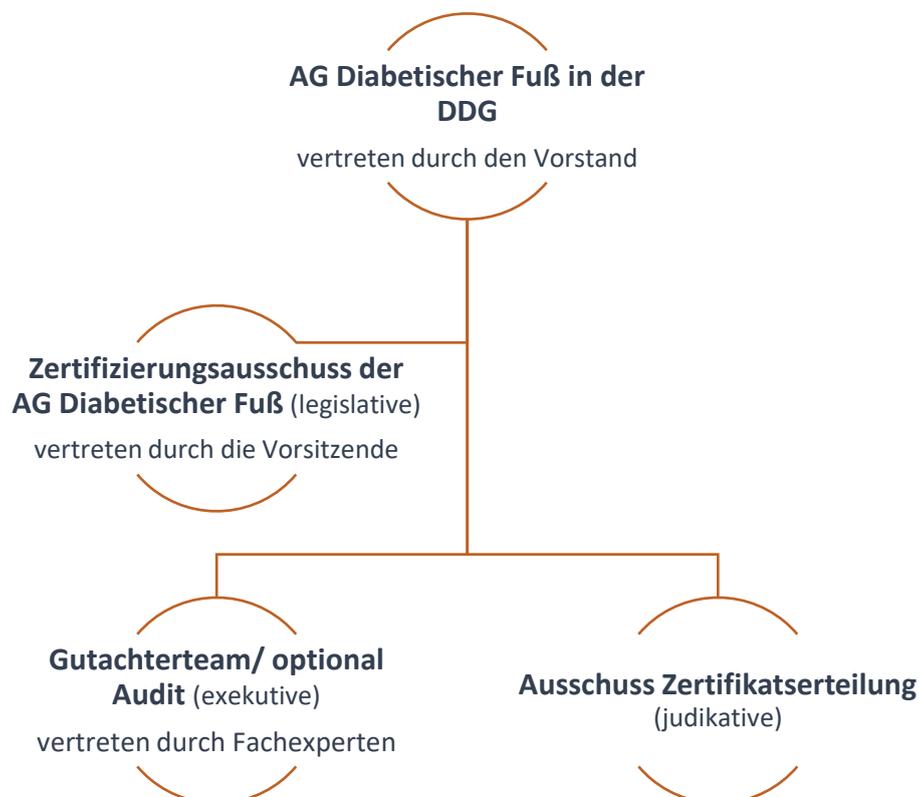


Abbildung 1: Organigramm zum Zertifizierungsverfahren "Fußbehandlungseinrichtung DDG"

### 1.3 „Gewaltenteilung“

Zur Sicherstellung der unabhängigen Entscheidung über die Vergabe des Zertifikats „Fußbehandlungseinrichtung DDG“ hat die AG Diabetischer Fuß in der Deutschen Diabetes Gesellschaft ein Konzept der Gewaltenteilung etabliert, bei dem die Entwicklung und Aktualisierung der Verfahrensbeschreibung und die Anerkennungskriterien zum Zertifikat „Fußbehandlungseinrichtung DDG“, deren Überprüfung im Rahmen der Unterlagenprüfung/ggf. Audits und die Entscheidung über Anerkennung oder Ablehnung unterschiedlichen Gremien /Personen zugeordnet sind. Die Gremien sind in Abb. 1 aufgeführt.



Abbildung 2: Gewaltenteilung, eingesetzte Organe und deren Aufgaben

## 1.4 Besetzung der Gremien im Zertifizierungssystem

### Zertifizierungsausschuss der AG Diabetischer Fuß in der DDG

Der Arbeitsausschuss Zertifizierung der Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß in der Deutschen Diabetes Gesellschaft e.V. hat die Anerkennungskriterien für ambulante und stationäre Fußbehandlungseinrichtungen gemäß den Qualitätsrichtlinien der AG Diabetischer Fuß entwickelt, weiterentwickelt und umgesetzt.

Änderungen am Zertifizierungsverfahren werden ausschließlich von der Mitgliederversammlung beschlossen. Die Mitglieder des Arbeitsausschusses Zertifizierung werden vom Vorstand der AG Diabetischer Fuß ernannt. In begründeten Fällen können sie gezielte Nachfragen an die antragstellende Person richten und/oder vor Ort hospitieren.

#### Mitglieder des Arbeitsausschusses Zertifizierung:

- Herr Dr. Joachim Kersken
- Herr Prof. Dr. Ralf Lobmann
- Frau Dr. Ulrike Schmitz (Vorsitzende)
- Frau Dr. Antje Wagner (bis 31.12.2024)

#### Patientenvertreter\*innen:

- Deutscher Diabetiker Bund (N.N., Anfrage gestellt am 19.03.2025)

Alle Mitglieder des Arbeitsausschusses sind stimmberechtigt.

Alle Mitglieder des Arbeitsausschusses sind unabhängig und verpflichtet sich, sich an den Verhaltenskodex für Mitglieder des Zertifizierungsausschuss der AG Diabetischer Fuß sowie Mitglieder des Ausschusses Zertifikatserteilung und der Fachexpert\*innen zu halten.

### **Ausschuss Zertifikatserteilung**

Die Unabhängigkeit der einzelnen Zertifizierungsverfahren wird durch den Ausschuss Zertifikatserteilung und dessen abschließende, freie Bewertung sichergestellt.

Vor der Erteilung, Aufrechterhaltung oder Verlängerung eines Zertifikats prüft der Ausschuss Zertifikatserteilung das jeweilige Verfahren anhand der von den Fachexpertinnen und Fachexperten erstellten Gutachten/ Auditdokumentation. Anschließend entscheidet er, ob und unter welchen Bedingungen ein Zertifikat erteilt werden kann.

Die Mitglieder des Ausschusses zur Zertifikatserteilung sind anonym. Sie sind Fachärzt\*innen für Endokrinologie und Diabetologie bzw. Fachärzt\*innen für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Diabetologie der LÄK / DDG bzw. Fachärzt\*innen für Chirurgie. Sie sind Expert\*innen in der Behandlung des Diabetischen Fußsyndoms und langjährig in leitender Position in Fußbehandlungseinrichtungen tätig. Sie werden im Rahmen jährlich stattfindender Schulungen eingehend mit den Kriterien des Zertifikats und dem Prüfablauf vertraut gemacht und werden über Neuerungen und Anpassungen regelhaft in

Kenntnis gesetzt

Alle Mitglieder des Ausschusses Zertifikatserteilung sind unabhängig und verpflichtet sich, sich an den Verhaltenskodex für Mitglieder des Zertifizierungsausschuss der AG Diabetischer Fuß sowie Mitglieder des Ausschusses Zertifikatserteilung und der Fachexpert\*innen zu halten.

## 1.5 Personelle Ressourcen im System

### **Fachexpertinnen bzw. Fachexperten**

Als Fachexpertinnen bzw. Fachexperten werden Personen bezeichnet, die für die Überprüfung vor Ort qualifiziert und ernannt sind.

Aktuell sind 2 Fachexpert\*innen ernannt.

## 2. Stand des Zertifizierungssystems mit Betrachtung der Verfahren

### 2.1 Kennzahlen für 2024

Im Berichtszeitraum 2024 wurden 123 Anträge auf Zertifizierung als Fußbehandlungseinrichtung DDG eingereicht (Vorjahr 2023: 106). Im gleichen Zeitraum sind 90 Anerkennungen abgelaufen. 90 Einrichtungen haben auch einen Rezertifizierungsantrag gestellt.

Insgesamt ergeben sich somit folgende Übersichten:

	2023	2024
<b>Erstanträge</b>	11	33
<b>Wiederholungsanträge</b>	95	90
<b>Abgelaufene Zertifikate</b>	126	90
<b>Gültige Zertifikate</b>	276	289

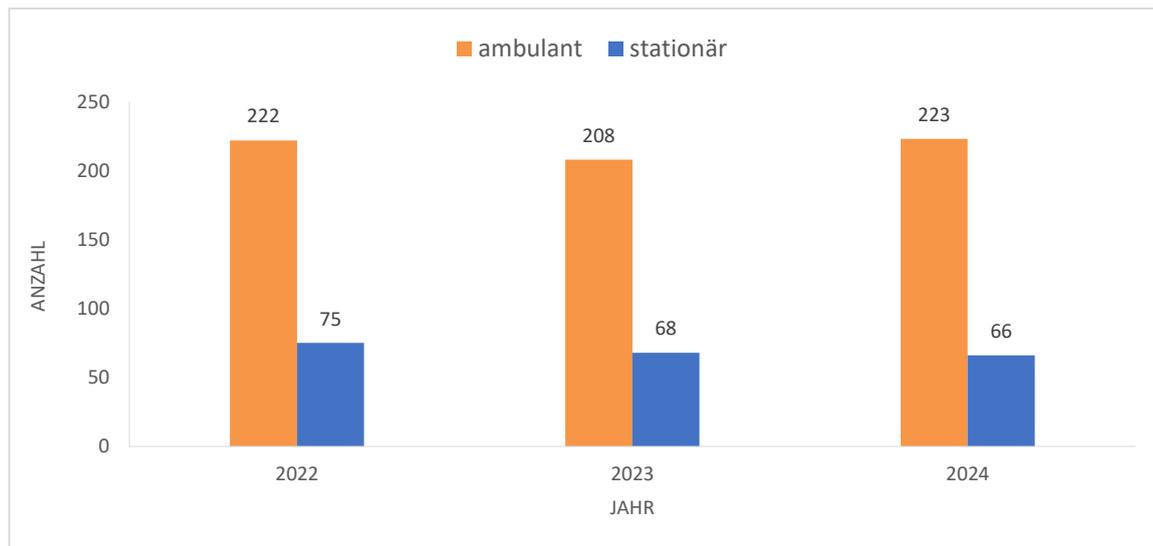
Alle Angaben jeweils zum 23.01.2025

	2024			
	Gesamt	Ambulante Fußbehandlungseinrichtung	Stationäre Fußbehandlungseinrichtung	Davon Diabetisches Exzellenzzentrum mit Modul Diabetes & Fuß
<b>Anträge</b>	123	96	27	12
<b>Abgelaufene Zertifikate</b>	90			--
<b>Gültige Zertifikate</b>	289	223	66	58

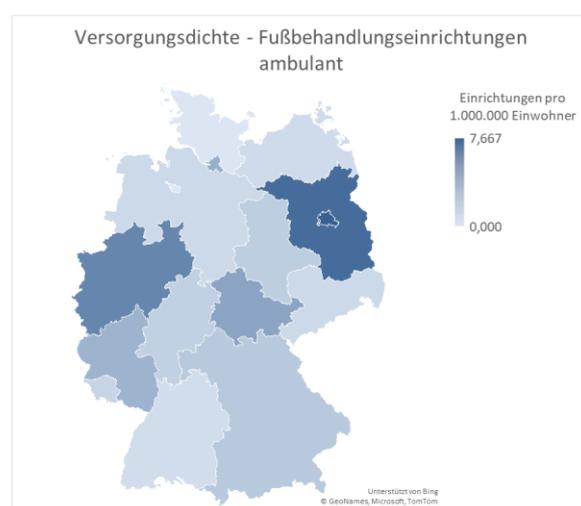
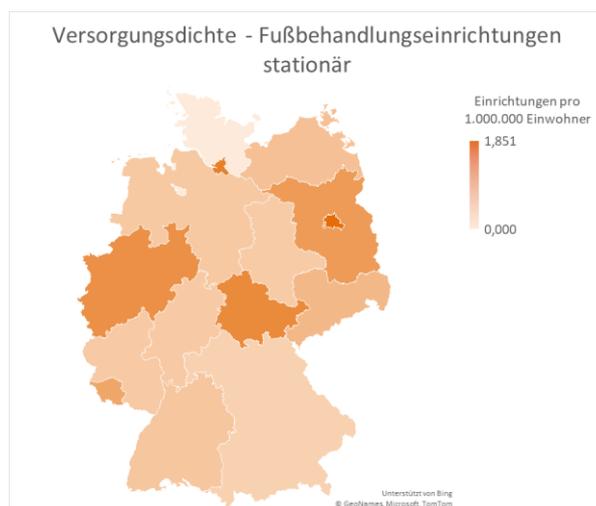
Alle Angaben jeweils zum 23.01.2025

## 2.2 Anzahl und Art der zertifizierten Fußbehandlungseinrichtungen

Deutschlandweit führen im Berichtszeitraum 2024 289 Einrichtungen das Zertifikat Fußbehandlungseinrichtung DDG. Bei 223 Einrichtungen handelt es sich um Praxen, MVZs oder Ambulanzen innerhalb eines Krankenhauses, die die Menschen mit Diabetes und Diabetischem Fußsyndrom ambulant betreuen. 66 zertifizierte Fußbehandlungseinrichtungen DDG betreuen die Patientinnen und Patienten stationär.



Die nachfolgenden Abbildungen stellen die Versorgungsdichte anhand der Anzahl zertifizierter Fußbehandlungseinrichtungen DDG (stationär bzw. ambulant) je 1.000.000 Einwohner da. Es zeigt sich eine hohe Versorgungsdichte insbesondere in Regionen, die Strukturverträge für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Diabetischen Fußsyndrom aufweisen.



### 2.3 Anzahl der Audits

Im Kalenderjahr 2024 fanden keine Audits für die Zertifizierungen als Fußbehandlungseinrichtung DDG statt (Stand 31.12.2024). Ab 2025 sind Audits möglich für Einrichtungen, die die Zertifizierung als Diabetes Exzellenzzentrum mit der Zusatzkompetenz Diabetes & Fuß anstreben. Die Anerkennung der Zusatzkompetenz Diabetes & Fuß entspricht der Anerkennung als Fußbehandlungseinrichtung DDG.

### 2.4 Ergebnisse der Begutachtung – Abweichungen und Hinweise

Wenn bei einer Begutachtung bzw. perspektivisch in einem Audit festgestellt wird, dass die fachlichen Anforderungen nicht erfüllt sind, wird eine Abweichung ausgesprochen. Das bedeutet, dass etwas nicht den vorgegebenen Standards entspricht. Diese Abweichung muss innerhalb einer festgelegten Frist behoben und nachgewiesen werden, um das Zertifikat zu erhalten.

Hinweise sind dagegen Empfehlungen zur Verbesserung. Sie sind nicht zwingend, werden aber beim nächsten Audit überprüft, um die Weiterentwicklung zu unterstützen.

### 2.5 Abweichungen und Hinweise bezogen auf die Anforderungskapitel

In der folgenden Auswertung werden alle Abweichungen und Hinweise aus den Unterlagenprüfungen im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 dargestellt. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 108 Gutachten erstellt.

Kapitel	Anforderung	Anzahl der Hinweise	Anzahl der Abweichungen
1.1	Personelle Voraussetzungen	3	2
1.2	Räumliche Voraussetzungen	0	0
1.3	Kooperationen	6	0
2.1	Hospitationen und Mindestkriterien	15	3
3.1	Evaluation	5	0

### 3. Kundenrückmeldungen, Beschwerden, Einsprüche und Eskalationen

Ein definiertes System für die Bearbeitung von Beschwerden, Einsprüchen und Vorschläge existiert. Im Berichtszeitraum 01.01.2024-31.12.2024 wurden im System keine Beschwerden registriert.

Die Kundenabfrage hinsichtlich der Zufriedenheit mit dem Zertifizierungsverfahren wird laufend durchgeführt, ausgewertet und auf der Jahrestagung der AG Diabetischer Fuß der e.V. im Rahmen der Mitgliederversammlung eruiert.

Die Zertifizierungsstelle wurde durchweg positiv bewertet, weshalb keine weiteren Maßnahmen erforderlich waren. Kritiken werden aufgenommen und eingearbeitet.

### 4. Aktionen im Berichtszeitraum

Der Zertifizierungsaustausch hat 2024 sehr intensiv zusammengearbeitet und sich insgesamt x digital und 2-mal in Präsenz getroffen.

Datum	Veranstaltung/ Ereignis
11.01.2024 15.02.2024	Digitale Meetings zur Überarbeitung und Weiterentwicklung der Anerkennungskriterien (jeweils ca. 2 Stunden)
22.02.2024	Treffen in Präsenz zur Vorbereitung der Präsentation der Richtlinienanpassungen und Jahresstatistik im Rahmen der Mitgliederversammlung der AG Diabetischer Fuß in der DDG e.V.
23.02.2024	Vorstellung der neuen Verfahrensbeschreibung im Rahmen der Mitgliederversammlung auf der Jahrestagung der AG Diabetischer Fuß in der DDG e.V. Es erfolgte die Abstimmung der vorgeschlagenen Änderungen in der Verfahrensbeschreibung durch die Mitglieder der AG Diabetischer Fuß in der DDG e.V.
02.05.2024 18.07.2024 25.07.2024	Digitale Meetings zur Evaluation und Weiterentwicklung der Anerkennungskriterien (jeweils ca. 2 Stunden)
01.-02.11.2024	Präsenztreffen im Rahmen einer Vorstandssitzung der AG Diabetischer Fuß in der DDG ergänzt um Vertreter*innen der Arbeitsausschüsse
10.12.2024	Digitale Jahresabschlusskonferenz des Arbeitsausschusses Zertifizierung

## 5. Ausblick - Ziele und Aktionen

Basierend auf den Kriterien für Zertifikate und Qualitätssiegel medizinischer Leistungen, die das Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) festgelegt hat, wird eine Kosten-Nutzen-Evaluation zur flächendeckenden Einführung von Audits im Anerkennungsverfahren für Fußbehandlungseinrichtungen der DDG durchgeführt.

Zudem soll die Durchführung von Audits im Rahmen der Anerkennung als Diabetes-Exzellenzzentrum auch die Zusatzkompetenz Diabetes & Fuß prüfen. Hierbei handelt es sich um eine Äquivalenzerkennung zum Zertifikat Fußbehandlungseinrichtung DDG.

Darüber hinaus werden bei der Überarbeitung der Anerkennungskriterien auch Menschen mit Diabetes aktiv einbezogen, um deren Perspektiven stärker zu berücksichtigen.

## 6. Gesamteindruck und Resümee

Die Anzahl der Anerkennung hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Die Akzeptanz des Zertifikats Fußbehandlungseinrichtung DDG kann weiterhin als hoch bewertet werden. Die Anzahl der Anfragen interessierter Einrichtungen war im Berichtszeitraum hoch.